

04.04.1986

Ich habe vergeblich versucht, mit meinem Engel Kontakt aufzunehmen. Es ging genauso wenig wie gestern Abend. Ich habe das Gefühl, alles was über Meditation und meditationsähnliche Übungen geht, fällt mir – zumindest derzeit – sehr schwer.

Mit dir ist das ganz anders. Du bist einfach da. Ob ich mich nun darüber ärgere oder freue, ob ich an dich glaube oder dich in Frage stelle. Bisher hast du mir noch immer ohne zu zögern eine Antwort gegeben. Ich musste dich nicht erst herbei rufen. Mit dem Engel gelingt mir das nicht. Oder mache ich etwas falsch?

Du hast einen inneren Widerstand dagegen und ein Engel denkt natürlich nicht daran zu dir zu kommen, wenn du ihn nicht wirklich herbei wünschst.

Diesen Widerstand baue ich aber doch nicht bewusst auf.

Aber du unterstützt ihn. Das ganze Wesen der Engelwelten ist dir unklar und eigentlich suspekt. Du bezweifelst zwar nicht wirklich, dass es dies „Qualitäten“ (wie ihr es immer ausdrückt) auf irgendeine Weise geben mag, aber du siedelst das sehr weit außerhalb von dir an. Deine ganze Lebensführung macht das deutlich: Dein „Wissen“ um diese Dinge ist sehr weit fortgeschritten, aber dein Bewusstsein geht noch im Rinnstein entlang. Du „weißt“, dass du an Körper und Geist auf irgendeine Weise reiner sein müsstest, um auch mit diesen Qualitäten Kontakt aufnehmen zu können, aber du sträubst dich gegen die Forderungen, die du darin zu sehen glaubst.

Und natürlich geht es auch so nicht: Wenn du dich zwingen würdest, dich zu ändern, mit allen Konsequenzen, die das für dein tägliches Leben haben würde), käme nur noch größerer Widerstand dabei heraus. Es muss umgekehrt funktionieren: Du musst Schritt für Schritt das Bedürfnis entwickeln, reiner zu sein.

Ich habe angenommen, dass du in dieser Hinsicht schon etwas weiter wärst, aber jetzt stehen wir vor der ganzen Größe deiner inneren Sperren.

Was ist da zu tun? Ich komme mir irgendwie nutzlos vor. Welche Qualitäten habe denn ich, dass du durch mich sprichst? Warum wendest du dich nicht an Monika, die deine Botschaften viel mehr verdienen würde.

Diesen Punkt hatten wir schon mehrfach. Du hast schon deine Qualitäten und eine davon ist deine Unbekümmertheit, meine Worte aufzuschreiben. Das ist sehr wichtig. Du magst regelmäßig deine Zweifel an mir bekommen, aber du verweigerst dich mir nicht. Du bist einfach ein sehr guter Kanal. Monika könnte mich in dieser Weise nicht empfangen. Sie kann meine Anwesenheit allerdings spüren, was du nicht fertig bringst, und deshalb seid ihr eine gute Ergänzung. Wenn nur der eine in diesem Gespann nicht ständig irgendwelche Zweifel und der andere nicht irgendwelche Blockaden haben würde – wie weit könntet ihr schon gekommen sein!

Kannst du mir etwas über die „Engelwelten“ erzählen?

Es nützt nicht viel, wenn du etwas darüber weißt. Aber es schadet natürlich auch nicht. Engel sind die Wesenskräfte von bestimmten Erscheinungsformen, sie sind sozusagen das Urbild dieser Dinge und machen ihr geistiges und materielles Leben aus. Sie geben Erscheinungen ihre äußere Form und ihr inneres Leben. Sie sind sozusagen die Qualität einer Sache, eines Dings, einer Idee, einer Erscheinungsform.

Wenn ich einmal sagte, es gäbe einen Engel der Autos, dann ist das nicht unbedingt wörtlich zu nehmen und andererseits doch. Autos sind menschliche Schöpfungen, aber der Geist, der sie geschaffen hat und der in dieser spezifischen Erscheinungsform seinen Ausdruck gefunden hat, der ist nicht irdischer Natur.

Kreativität hat viele, unzählige viele irdische Ausdrucksformen gefunden, dafür ist der Mensch auf der Welt, darin liegt seine Aufgabe, und alle diese Ausdrucksformen haben eine Seele, einen Engel also, wenn du so willst. Und so, wie du mit einem Menschen Kontakt auf einer tieferen geistigen, spirituellen Ebene aufnehmen kannst, kannst du auch das Wesen von Dingen und anderen Erscheinungsformen durchdringen und ihren wahren Kern erfahren. Überspitzt könnte man sagen: Ein Auto ist entweder eine Blechkiste oder ein spirituelles Phänomen, je nachdem wie du es sehen kannst.

Esoterische Schulen machen da, soviel ich weißt, recht komplizierte Strukturen daraus. Stichwort Engelhierarchien und so weiter. Ich verstehe davon nichts, möchte aber doch gerne wissen: Woher beziehen diese Schulen ihre Kenntnisse?

Da du davon nichts verstehst, brauchen wir auch jetzt nicht davon zu sprechen. Nur soviel: Es gibt und gab viele Menschen, die von mir inspiriert wurden und werden, jeder auf seine Weise, (Deine ist ziemlich einmalig.) und es wurde deshalb auch viel darüber zu Papier gebracht. Nicht alles, längst nicht alles, ist aber in Reinform weitergegeben worden, sondern wurde in menschliche Denkschablonen gegossen, wurde interpretiert und Lücken wurden von Verstandeswissen ausgefüllt. Man kann deshalb auch die Modelle esoterischer Schulen selten bis nie wörtlich als „das Wissen“ nehmen. Sie enthalten manches Richtige und zugleich oft viel Unsinn. Alles ist so einfach! Du weißt gar nicht, wie einfach alles ist. Es gibt nur eine einzige wirklich komplizierte Erscheinung auf Erden und das ist der Mensch mit seinem Verstand.

Du musst von Engelhierarchien nichts gehört haben, um mit einem Engel Kontakt aufnehmen zu können. Es ist sogar das Allerbeste, wenn du niemals etwas davon gehört hast. Je unbefangener und vertrauensvoller du an diese Dinge herangehst, um so weiter wirst du kommen. Ein Grashalm ist ein Wunder und das Wunderbare ist seine Einfachheit, auch wenn ganze Wissenschaften rund um sein Sein entstanden sind, mit Professoren und Universitäten und zahllosen wissenschaftlichen Büchern darum herum. Esoterische Schulen sind in dieser Hinsicht nicht viel besser und das Studium ihrer Einsichten bringt dich nie dahin, wo du es erwartest.

Monika:

Wir haben versucht mit den Tarotkarten unsere Situation zu klären. Für mich ergab sich dabei ein Hinweis, dass sich mein Körper und wahrscheinlich mein kleines Ich (Ego) bedroht fühlen und alles an Abwehr mobilisiert haben, was sie nur können. Ich weiß alleine nicht, wie ich da weiterkommen kann. Mir scheint, mein kleines Ich hat die Gelegenheit genutzt, als du mich zurück gepiffen haste, wegen des dritten Auges. Im Moment spüre ich gar nichts mehr von der Energie. Wenn ich bete, dann habe ich zwar die Gewissheit, dass du mich hörst, ich selbst aber fühle mich sehr leblos.

Ich fühle mich jetzt hilflos und habe oft Panik, die zu verlieren. Gibt es denn gar keinen Weg, wie ich mich öffnen kann? Einem sehr großen Teil von mir ist der Kontakt zu dir und den göttlichen Energien sehr wichtig. Weshalb kann sich dieser Teil nicht durchsetzen?

Deine Wahrnehmung ist natürlich richtig. Es **SIND** Abwehrkräfte im Spiel und sie werden jetzt sehr massiv. Es ist ihr Wesen, massiv sein zu können, während es das Wesen deiner höheren geistigen Seinswelt ist, eben **NICHT** massiv zu sein. Deshalb kann es geschehen, dass sich diese Kräfte eine Zeit lang als scheinbar stärker erweisen und sich durchzusetzen scheinen, aber solange du in deinem Vertrauen nicht unsicher wirst, können sie damit auf Dauer keinen Erfolg haben.

Ich höre dich in der Tat und bin so nahe bei dir wie immer. Den inneren Kampf aber musst du alleine ausfechten. Habe Vertrauen: Deine geistigen Qualitäten sind so hoch entwickelt, dass sie keinen Schaden davontragen und jedem Falle als „Sieger“ aus diesem Kampf hervorgehen werden. Es ist eine Phase, durch die du hindurch musst und es wird auch nicht die einzige bleiben. Eine Wandlung zu wirklich spiritueller Reife ist ein langwieriger Prozess der viele Hindernisse zu überwinden hat. Habe Vertrauen darin, dass **ICH** dich immer höre und so nahe bei dir bin, dass du meine Nähe auf der Haut spüren kannst. Diese Phase geht vorüber, wenn du dich nicht entmutigen lässt. Und der einzige Weg, den du gehen kannst, ist unbeirrt den Kontakt zu mir zu suchen, ob du ihn findest oder nicht.

Monika:

Bitte gib mir ein Feedback zu meinen Problemen mit der Engelmeditation.

Zum Teil haben wir ja schon davon gesprochen. In der inneren Verfassung zwischen Wunsch und Widerstand lässt sich auch keine ungestörte Beziehung zu einem Engel aufbauen. Es ist aber vor allem auch viel weniger deine Sache, Monika, solche Dinge schriftlich fassen zu wollen. Du hast aber die spirituelle Reife, einen solchen Kontakt sehr klar und sauber empfangen zu können, **WENN** du die Sperre überwunden hast, vor der du jetzt stehst. Dann wirst du „wissen“, was der Engel dir sagen will und „sehen“, was er dir zeigen kann. 'Versuche am besten nicht, diese Dinge aufschreiben zu wollen, das ergibt nur ein verzerrtes Abbild dessen, was du wirklich empfunden hast. Das ist mehr Jörgs Sache, der wiederum nicht die Klarheit der Empfindung aufbringen kann, zu der du fähig bist.

Versuche weiterhin, zu deinem Engel Kontakt aufzunehmen und lasse dich nicht beirren, wenn es zur Zeit schwer geht. Du kannst es auch eine Zeit lang unterbrechen, wenn du das Gefühl hast, dass dich die Misserfolge eher belasten, aber darin liegt immer die Gefahr, dass deine Widerstandskräfte, die immer auf der Lauer liegen, sofort das Terrain besetzen würden, dass du aufgegeben hast. Und dann erfordert es wieder Kampf und Mühen, das Gebiet zurück zu erobern.

Mein Rat wäre also: Bleibe bei diesen Übungen, aber forcieren sie nicht. Sei nicht enttäuscht, wenn der Kontakt zu deinem Engel sich schwierig gestaltet, sondern vertraue darauf, dass dein Engel deine Mühen sieht und bereit steht zu dir zu kommen, sobald die Barrieren gefallen sind, die jetzt aufgerichtet wurden.